

Anmeldung per E-Mail oder direkt über die Homepage

An die
Rechtsakademie
Universität Salzburg
Churfürststraße 1
5020 Salzburg

Tel.: 0662/8044-3047
Fax: 0662/8044-743098
rechtsakademie@plus.ac.at
www.plus.ac.at/rww-fakultaet/rechtsakademie/buero-der-rechtsakademie
Bürozeiten: Montag, Mittwoch – Freitag: vormittags

Ich melde mich zum Seminar „**Nacheheliche Aufteilung**“ am 18.10.2024 an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg verbindlich an.

Name:

Adresse:

Tel.Nr.:

FaxNr.:

email:

Ich stimme zu, dass mein Name und meine o.a. Kontaktdaten in einem Teilnehmerverzeichnis, das den Seminarunterlagen beiliegt, angeführt werden.

Wir ersuchen Sie, mit Ihrer Anmeldung die **Seminargebühr von € 320,00** einzuzahlen: UniCredit Bank Austria, IBAN: AT53 1100 0069 5383 4600, Kontowortlaut: Universität Salzburg, BIC: BKAUATWW, Verwendungszweck: „**Rechtsakademie LG 225300, 181024**“. Für den zweiten und jeden folgenden Teilnehmer aus demselben Unternehmen: Teilnahmegebühr € 255,00.

Bei **Abmeldung später als Montag** vor dem Seminartermin werden **50 % des Seminarbeitrages** verrechnet.

Bei **unentschuldigter Nichtteilnahme** trotz verbindlicher Anmeldung ist der **gesamte Seminarbeitrag** zu entrichten.

Achtung: ANMELDUNG bis 11. Oktober 2024

Beschränkte Teilnehmerzahl!

Datum/Unterschrift:.....

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Datenschutzgesetzes 2018 (DSG). Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu.

Nacheheliche Aufteilung



Freitag, 18. Oktober 2024
14.00 – 18.00 Uhr

Hon.-Prof. Dr. Edwin Gitschthaler
Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs

Freitag, 18. Oktober 2024

Toskanatrakt der Salzburger Residenz
Churfürststraße 1, 5020 Salzburg
(Hörsaal ist beschildert!)

Seminargebühr: **€ 320,00**
(inkl. Seminarunterlagen und Pausenbuffet)

Anmeldung: **bis 11. Oktober 2024**

beschränkte Teilnehmerzahl!

Bei Überbelegung des Seminars bemühen wir uns um zusätzliche Termine und müssen uns daher Terminänderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

o.Univ.-Prof. DDr. DDr. h.c. J. Michael Rainer
Dekan

Univ.-Prof. Dr. Martin Auer
Rechtsakademie

Besuchen Sie unsere neue Homepage:

www.plus.ac.at/rww-fakultaet/rechtsakademie/buero-der-rechtsakademie

Der Fachsenat des Obersten Gerichtshofs hat seit seiner Installierung vor etwa 10 Jahren das nacheheliche/nachpartnerschaftliche Aufteilungsrecht zwar nicht neu erfunden, wohl aber ordentlich umgekrempelt, systematisiert und dogmatisch durchdrungen. Darüber hinaus werden die „Aufteilungsfälle“ auch sachverhältnismäßig immer komplizierter, wobei sich der Fachsenat nicht bloß um Dogmatik, sondern auch um Einzelfallgerechtigkeit bemüht. Ziel des Seminars ist es, vor dem Hintergrund dieser Rechtsprechung (auch die Literatur wird immer mehr) zum einen einen Überblick über das Aufteilungsrecht zu bieten, zum anderen aber auch anhand von höchstgerichtlichen Entscheidungen praxisrelevante Lösungsvorschläge zu machen. Auch verfahrensrechtlichen Fragen des Aufteilungsverfahrens soll Augenmerk geschenkt werden.

14:00 Uhr – Beginn des Seminars

Aufteilungsmasse

Mischvarianten

- Wertschöpfungstheorie
- Wertsteigerungen (Quotentheorie)

keine Aufteilungsmasse

- eingebrachte Sachen
- Schenkungen
- Unternehmen/Unternehmensanteile
- Privatstiftungen

16:00 Uhr – Pausenbuffet

Ehewohnung

Aufteilungsgrundsätze

Verfahrensfragen

Voraus- und Aufteilungsvereinbarungen

18:00 Uhr - Ende des Seminars